

## Pressemitteilung

6. September 2021

### **Stadt gibt Hinweise zur Vermeidung von „Dooring-Unfällen“**

**Bad Homburg v. d. Höhe. Die Kurstadt befindet sich im Fahrradfieber! Noch bis zum 25. September 2021 sammeln die Bad Homburger Teams mit dem Rad zurückgelegte Kilometer für die Aktion STADTRADELN. Die Fahrradbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig, nimmt dies zum Anlass, um Tipps zur Vermeidung sogenannter Dooring-Unfälle im Straßenverkehr zu geben.**

„So werden Verkehrsunfälle bezeichnet, bei denen ein Radfahrer oder eine Radfahrerin mit einer plötzlich geöffneten Tür eines parkenden Autos kollidiert“, erklärt Lassnig. „Dooring-Unfälle können für Radfahrende drastische Folgen haben.“

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern rät die Fahrradbeauftragte, folgende Verhaltensweisen zu verinnerlichen, damit das Risiko von Dooring-Unfällen minimiert wird. Das betrifft neben Autofahrenden und Radfahrenden auch Verkehrsteilnehmende auf Rollern, E-Scootern etc.

Tipps für Autofahrende:

- Beobachten Sie aufmerksam den Verkehr
- Werfen Sie, bevor Sie die Autotür öffnen, einen Blick in den Rückspiegel und wenden Sie den Schulterblick an, um einen toten Winkel zu vermeiden

- Rechnen Sie damit, dass E-Scooter und E-Bikes schneller unterwegs sind als herkömmliche Fahrräder und dass insbesondere E-Scooter schlechter bremsen können
- Öffnen Sie die Tür stets langsam

Die Tipps sollten auch von Beifahrenden beachtet werden, da auch sie Dooring-Unfälle verursachen können. Weiterhin sollten Erwachsene im Fahrzeug darauf achten, dass Kinder die Türen nicht ohne Anleitung oder alleine öffnen.

Tipps für Radfahrende:

- Beobachten Sie aufmerksam den Verkehr und parkende Fahrzeuge
- Halten Sie ausreichend Abstand zu parkenden Autos
- Seien Sie stets bremsbereit und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an den vorherrschenden Verkehr an
- Rechnen Sie mit Fehlverhalten der Autofahrenden